

Bunte Welt

Die arme Prinzessin

Man soll nicht glauben, dass es so leicht ist, eine lebende aktive Prinzessin zu sein. Die Prinzessinnen a. D., deren wir...

Die belgische Prinzessin Marie-José, die nun den italienischen Krongezinnen geheiratet hat, hat es nicht so leicht gehabt. Es gab...

Weniger praktisch, aber immerhin mit einem gewissen postlichen Stolz begibt sich das Geschenk, das ihr von der Gemahlin...

Die gesamte Ausstattung der Prinzessin war einige Tage in den Schatzkammern eines Ladens der Avenue Louise zu sehen...

Die arme Prinzessin Marie-José, die nun den italienischen Krongezinnen geheiratet hat, hat es nicht so leicht gehabt. Es gab...

Um alle der schönen Geschenke willen wäre die jetzige Krongprinzessin noch nicht so sehr zu belauern, dass es nötig wäre, ihr das Beliebt öffentlich anzusprechen, auch andere...

Die Reichspost macht Geschenke!

In Schreibzettel, dem herrlichen Riesengebirgskurort, lebt seit vier Jahrzehnten ein Uhrmacher, der neben seinem Laden...

Antwort auf den Brief. Infolgeder Einführung von Automaten an den Stellen der elektrisch gesteuerten Tramwagen...

Kaffeehaus



Was sind Sie von Frau? - Ich arbeite gegen Süchteln. - "Kaffeekultur" - "Nes, Böhmerland"

WILHELM LICHTENBERG: EIN AUTO UND KEIN GELD

[1/3. Fortsetzung]

Lilian verlies hocherbobenen Hauptes die Loge. In ihrem Zorn war sie noch schüchter! Zorn stand ihr aus...

Mirzim Bey wusste sich keinen Rat. Lilian konnte er nicht allein lassen, den Marchese wollte er nicht kritisieren...

Dann hatte er sich Vögelchen knapp vor der Tür eingekocht und verschwand mit ihr. Rico sass und wagte es nicht, nach rechts und links...

„Du bist zudringlich!“ Nach einer Weile nahm sie seine Hand und streichelte sie: „Du Kleiner! Hör mich einmal an! Diese Mirzimas haben mit dir was vor!“

„Verbotene mir nichts! Erstens lasse ich mir von dir nichts verbieten und dann kenne ich die Leute besser als du. Unserer Knecht alle...“

BERLINER Volks-Zeitung Mittwoch, 5. Februar 1930

gezeichnet, die beiden! Sie verstehen sich auf ihr Handwerk... Ganz dicht beugte sie sich zu ihm, er fühlte ihren heißen Atem... „Und ich will nicht, dass mein kleiner Bab ihr Opfer wird...“